

Freiburg, 08. Dezember 2008

Pressemitteilung 78-08

Deutsche Versicherung für deutsche Handwerker in Frankreich!

"Heute ist ein erster Schritt für einen vereinfachten Zugang deutscher Bauhandwerker nach Frankreich gemacht worden!" So äußerten sich die beiden baden-württembergischen Europaabgeordneten Dr. Andreas Schwab und Daniel Caspary bei der Vorstellung der ersten Versicherungspolice zur Abdeckung der in Frankreich geltenden sogenannten "garantie decennale". Denn in Frankreich gilt für Erbringer von Bauleistungen eine zehnjährige Gewährleistungshaftung. Diese Haftung muss der Bauunternehmer durch den Abschluss einer Pflichtversicherung absichern.

„Ich bin zuversichtlich, dass die neue Versicherung eine erhebliche Verbesserung für deutsche Handwerker bedeuten wird. Deutsche Handwerker, die in Frankreich tätig werden möchten, können dies seit heute, ohne dass sie zunächst viel Zeit und Geld in die Suche nach einer französischen Versicherung investieren müssen“, so der südbadische Europaabgeordnete Dr. Andreas Schwab.

Schwab und Caspary setzen sich seit langem für die Handwerker am Oberrhein ein. In Gesprächen mit den verantwortlichen französischen Ministern, wie im Sommer zwischen Andreas Schwab und der französischen Wirtschaftsministerin Christine Lagarde, wurde die Problematik mehrfach angesprochen. „Bisher scheiterten die Bemühungen unserer Handwerker stets daran, dass keine französische Versicherung bereit war, die deutschen Unternehmer zu versichern“, erläutert Caspary. „Dies führte dazu, dass deutsche Handwerker vom französischen Markt praktisch ausgeschlossen sind“.

"Dies ist ein guter Tag für die Weiterentwicklung des europäischen Binnenmarktes und für die deutschen Handwerker“, so die beiden Europaabgeordneten abschließend.

Nichtsdestotrotz kann dies nur ein erster Schritt sein. Denn am Ende könne eine Lösung nur darin bestehen, dass in Europa ein wirklich fairer Zugang für alle Handwerker bestehe. Daran wollen die beiden Europaabgeordneten weiterarbeiten - mit dem Ziel einer Änderung der Gesetzeslage in Frankreich.

Für weitere Informationen:

Büro Dr. Andreas Schwab, MdEP, Tel.: +32 - 2 - 2837938